

Wer bin ich, dass du mich suchst?

1) Wer bin ich, dass du mich suchst?

Wie kommt es, dass du mich brauchst?

Da ist ein Erschrecken und Staunen zugleich,
wie du mir begegnest, scheint mir folgenreich wer ich bin,
wer ich bin, wer ich bin, wer bin ich, dass du mich suchst?
Wer bin ich, wer bin ich, wer bin ich, dass du mich suchst?

2) Wer bin ich, dass du mich grüßt?

Wie kommt es, dass mich das freut?

Dein Wort lässt weinen und lachen zugleich,
du teilst meine Armut, nennst mich gnadenreich,
wer bin ich, wer bin ich, wer bin ich, dass du mich grüßt?
Wer bin ich, wer bin ich, wer bin ich, dass du mich grüßt?

3) Wer bin ich, dass du so sprichst?

Wie kommst du zu meinem Ja?

In mir wachse Kleinstes und Größtes zugleich,
du tust mir ein Kind kund, in ihm Gottes Reich
wer bin ich, wer bin ich, wer bin ich, dass du so sprichst?
Wer bin ich, wer bin ich, wer bin ich, dass du so sprichst?

4) Wer bin ich, dass mein Herz springt?

Wie kommt das ich bin bereit?

Spür die Angst verfliegen, mein Mut wächst zugleich,
kein Ding scheint unmöglich, Gott macht freudenreich,
wer bin ich, wer bin ich, wer bin ich, dass mein Herz springt?
Wer bin ich, wer bin ich, wer bin ich, dass mein Herz springt?

Text: Eugen Eckert (2003)

Melodie: Jürgen Kandziora (2003)